



Pressemitteilung

Kommunaler Landesverband kreisangehöriger Städte und Gemeinden

28.08.2017

Pressesprecherin:
Kristina Fabijancic-Müller
Telefon +49 711 22572-34
Mobil +49 160 97272863
kristina.fabijancic-mueller@gemeindetag-bw.de

Beim Ausbau der Kita-Betreuung setzen Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg auf Qualität

Die Qualität in den baden-württembergischen Kitas ist spitze. Steffen Jäger, Erster Beigeordneter des Gemeindetags Baden-Württemberg ist erfreut über die Ergebnisse der Bertelsmann-Studie: „Dies ist ein großer Verdienst unserer Städte und Gemeinden als Träger der Kinderbetreuung. Die Ergebnisse zeigen ganz klar, dass in unseren Kommunen beim Ausbau der Betreuungsplätze in den letzten Jahren auch die Betreuungsqualität immer im Fokus stand. Wir können Quantität *und* Qualität “

Verlässliche Finanzierungsregelung auch für den Kindergartenbereich notwendig

Grundlage dafür, dass der Rechtsanspruch in der Kleinkindbetreuung von den Städten und Gemeinden im Südwesten in den letzten Jahren nicht nur quantitativ, sondern qualitativ sehr gut umgesetzt wurde, ist der 2011 zwischen Land und Kommunen geschlossene „Pakt für Familien“. Damit wurde die Finanzierung der Betreuungsangebote der 0-3-jährigen Kinder auf zukunftsfeste Beine gestellt. Nun gibt es – angesichts der erfreulicherweise steigenden Geburtenzahlen – einen weiteren Ausbaubedarf, das Thema bleibt somit für die Städte und Gemeinden auch künftig ein Kraftakt. Für die 3 bis 6 Jährigen, also die klassischen Kindergartenkinder, attestiert die Bertelsmann-Studie Baden-Württemberg zwar bereits jetzt gute Qualität. Allerdings gibt es für die Betreuung dieser Altersgruppe bisher noch keine vergleichbare Finanzierungsgrundlage wie bei der Kleinkindbetreuung. „Es muss nun darum gehen, den von der Landesregierung angekündigten „Pakt für gute Bildung und Betreuung“ entsprechend auszugestalten, dass wir auch im Kindergartenbereich noch besser werden“, erklärt Steffen Jäger. Nur eine solch verlässliche Vereinbarung zwischen Land und

Kommunen könnte dafür sorgen, die Spitzenposition in Baden-Württemberg langfristig zu erhalten.

Eine weitere zentrale Frage für den Gemeindetag ist, wie es gelingen kann, genügend qualifiziertes Personal zu gewinnen. „Wir brauchen neben der klassischen Fachschulausbildung auch einen Ausbau der dualen Erzieher(innen)-Ausbildung und sollten über weitere flexible Lösungen nachdenken. Über diese Fragen müssen wir bei den Verhandlungen zum „Pakt für gute Bildung und Betreuung“ unbedingt sprechen“, so Jäger.